



Stadtparlament

---

## Beschlussprotokoll

21. Sitzung der Legislatur 2023-2027

Dienstag, 23. September 2025, 18.00 Uhr, Seeparksaal

**Vorsitz:** Matthias Schawalder, SVP

**Anwesend Stadtparlament:** 21 Mitglieder  
22 Mitglieder ab 18.08 Uhr  
23 Mitglieder ab 18.14 Uhr  
24 Mitglieder ab 18.26 Uhr  
25 Mitglieder ab 18.50 Uhr  
26 Mitglieder ab 20.05 Uhr

**Entschuldigt:** Manuel Bühler, FDP/XMV (anwesend ab 18.08 Uhr)  
Elia Eccher, SP/Grüne  
Jonas Fischer, SP/Grüne  
Judith Huber, Die Mitte/EVP  
Samra Ibric, FDP/XMV (anwesend ab 18.14 Uhr)  
Peter Künzi, FDP/XMV  
Christoph Seitler, FDP/XMV (anwesend ab 18.50 Uhr)  
Esther Straub, Die Mitte/EVP (anwesend ab 20.05 Uhr)  
Corinne Straub, SVP (anwesend ab 18.26 Uhr)

**Anwesend Stadtrat:** René Walther, FDP  
Daniel Bachofen, SP  
Dieter Feuerle, Grüne  
Reto Neuber, Die Mitte  
Luzi Schmid, Die Mitte

**Protokoll:** Flavio Schambron, Parlamentssekretär / Stv. Stadtschreiber

---

## Traktandenliste

### 1. Mitteilungen

#### Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro

Das Protokoll der 20. Parlamentssitzung dieser Legislatur ist genehmigt und online einsehbar.

Die Einfachen Anfragen "Skulpturen Altstadt" von José Franco, Grüne, und "Mauersegler – Sanierung Schlossturm" von Riquet Heller, FDP, wurden mit dem Versand zur Sitzung beantwortet.

## **2. Stadt Arbon, Budget 2026 Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament das Budget 2026 und beantragt:

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2026 soll bei 72 Prozent belassen werden.
2. Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 457'485 sei zu genehmigen.
3. Die Investitionsrechnung 2026 mit Nettoinvestitionen von CHF 10'837'000 sei zu genehmigen.
4. Die Investitionen 2026 in das Finanzvermögen von netto CHF 680'000 seien zu genehmigen.

Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) beantragt:

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 72 Prozent zu belassen.
2. Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35'415 sei zu genehmigen.
3. Die Investitionsrechnung 2026 mit Nettoinvestitionen von CHF 10'837'000 sei zu genehmigen.
4. Die Investitionen 2026 in das Finanzvermögen von netto CHF 680'000 seien zu genehmigen.

*Eintreten* ist obligatorisch.

### *Detailberatung*

#### *Erfolgsrechnung*

Die FGK beantragt auf den Konten 3010.00 Besoldungen und weitere davon betroffenen lohnrelevanten Konti in sämtlichen Funktionen, eine Budgetreduktion von 3 % der Gesamtlohnsumme.

Jakob Auer, SP/Grüne, beantragt auf den Konten 3010.00 Besoldungen und weitere davon betroffenen lohnrelevanten Konti in sämtlichen Funktionen folgende Änderung:

- 0.7 % generelle Lohnerhöhung (Teuerung und generell)
- 0.8 % individuelle Lohnanpassung

Der Antrag der FGK und der Antrag von Jakob Auer werden einander gegenübergestellt. Der Antrag der FGK obsiegt über den Antrag von Jakob Auer mit 16 zu 8 Stimmen. Über den obsiegenden Antrag wird erneut abgestimmt.

Der Antrag der FGK wird mit 20 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

Die FGK beantragt, den Betrag im Konto 1408.4210.00 Gebühren für Amtshandlungen von CHF -180'000 auf CHF -200'000 zu erhöhen.

Der Antrag der FGK wird stillschweigend genehmigt.

Die FGK beantragt, den Betrag im Konto 3110.3636.02 Beiträge an Museumsgesellschaft Arbon von CHF 40'000 auf CHF 0 zu reduzieren.

Der Antrag der FGK wird mit 21 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

Die FGK beantragt, den Betrag im Konto 3121.3130.00 Dienstleistungen Dritter von CHF 27'000 auf CHF 7'000 zu reduzieren.

Der Antrag der FGK wird stillschweigend genehmigt.

Die FGK beantragt, den Betrag im Konto 3411.4240.02 Schwimmbadeinnahmen von CHF -410'000 auf CHF -450'000 zu erhöhen.

Der Antrag der FGK wird stillschweigend genehmigt.

Die FGK beantragt, die Beträge im Konto 6220.3635.02 Beiträge Regivelo von CHF 80'000 auf CHF 0 zu reduzieren und im Konto 6220.4980.00 Interne Übertragung von CHF -80'000 auf CHF 0 zu erhöhen.

Der Antrag der FGK wird stillschweigend genehmigt.

Die FGK beantragt, die Beträge im Konto 9100.4000.00 Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr von CHF -15'300'000 auf CHF -15'500'00 und im Konto 9100.4010.00 Gewinn-/Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr von CHF -2'500'000 auf CHF -2'600'000 zu erhöhen.

Der Antrag der FGK wird stillschweigend genehmigt.

Riquet Heller, FDP/XMV, beantragt eine geheime Abstimmung zum nachfolgenden Änderungsantrag betreffend Steuerfuss 2026.

Gestützt auf § 68 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) des Kantons Thurgau muss mindestens ein Viertel der Stimmenden einem Antrag auf geheime Abstimmung zustimmen.

Der Antrag von Riquet Heller wird mit 7 Ja-Stimmen zu 17 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Riquet Heller, FDP/XMV, beantragt folgende Änderung zum Steuerfuss 2026:

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 soll um 2 Prozent auf neu 70 Prozent gesenkt werden.

Der Antrag von Riquet Heller wird mit 9 Ja-Stimmen zu 17 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Die FGK beantragt, den Betrag im Konto 9500.4601.00 Liegenschaftensteuern von CHF -1'010'000 auf CHF -1'050'000 zu erhöhen.

Der Antrag der FGK wird stillschweigend genehmigt.

### *Investitionsrechnung*

Keine Anträge.

### *Schlussabstimmungen:*

1. Das Stadtparlament beschliesst mit 18 Ja-Stimmen zu 8 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 72 % zu belassen.
2. Das Stadtparlament genehmigt das Budget 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35'415 mit 22 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen.
3. Das Stadtparlament genehmigt die Investitionsrechnung 2026 mit Nettoinvestitionen von CHF 10'837'000 mit 25 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen.
4. Das Stadtparlament genehmigt die Investitionen 2026 in das Finanzvermögen von CHF 680'000 mit 25 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen.

Das Stadtparlament nimmt den Finanzplan 2026 – 2029 zur Kenntnis.

Gemäss Art. 7 Ziff. 3 der Gemeindeordnung unterliegen Voranschlag mit Steuerfuss obligatorisch einer Volksabstimmung und werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 30. November 2025 an der Urne zur Genehmigung unterbreitet.

### **3. Seeuferrevitalisierung Schwimmbad und Seepark, Kredit in der Höhe von CHF 6'350'000.00 für die Revitalisierung des Uferabschnitts Wahl 7er-Kommission**

Zur Vorbereitung dieses Geschäftes schlägt das Parlamentsbüro die Bildung einer 7er-Kommission vor.

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

- Chiara Eugster, SP/Grüne
- Riquet Heller, FDP/XMV
- Judith Huber, Die Mitte/EVP
- Christoph Seitler, FDP/XMV
- Corinne Straub, SVP
- Esther Straub, Die Mitte/EVP
- Michael Zwahlen, SP/Grüne

Die Mitglieder werden in globo mit 25 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

Der Präsident Michael Zwahlen, SP/Grüne, wird mit 24 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

### **4. Fragerunde**

Es sind zwei schriftliche Fragen eingegangen:

- Geduldsbaum, Reto Gmür, BFA
- Gastro Seeparksaal, Rudolf Daepf, SVP

Die Fragen wurden an der Sitzung beantwortet.

### **5. Informationen aus dem Stadtrat**

Stadtpräsident René Walther informierte über Stadtrat "on tour". Dabei besucht er zusammen mit weiteren Stadtratsmitgliedern verschiedene Arboner Quartiere für einen Austausch mit der Bevölkerung. Die Termine sind auf der Homepage ersichtlich. Weiter informierte er über die

vergangene Infoveranstaltung Gewässerraumfestlegung im Seeparksaal. Vom 23. September 2026 bis 16. November 2026 findet nun ein Mitwirkungsverfahren statt.

Stadtrat Daniel Bachofen informierte über die abgeschlossene Sanierung des Seeparksaals. Der Boden befand sich in schlechtem, teilweise irreparabilem Zustand. Deshalb musste er ersetzt werden. Weiter wurden die Tische und Stühle ersetzt.

Ende der Sitzung: 21.02 Uhr.

Arbon, 26. September 2025 / scb